

50 Jahre J+S: Die Kantone zeigen ihre Good Practice der Sportförderung

Im Rahmen des 50. Geburtstags von Jugend+Sport führen wir unsere Berichte-Serie fort, diesmal mit «Good Practice»-Beispielen aus den Kantonen Bern und Obwalden. Die Beispiele zeigen, wie sich der Sport den Menschen vorstellen kann und gibt Vereinen die Möglichkeit, ihre Sportarten vorzustellen. Ein einfacher, aber wirkungsvoller Beitrag an die Sportförderung.



Eine Fussballerin zum Hornussen bringen. Einen Tennisspieler seinen Tennisschläger mit einem Speer austauschen lassen. Oder einen Judoka ins Sägemehl locken, um sich im Hosenlupf zu versuchen. Das Ziel des 2013 vom Kanton Bern organisierten und durchgeführten Schnuppersporttags in einer Berner Gemeinde war klar: Kinder, Jugendliche und deren Eltern sollen abgeholt, für Sport begeistert werden.

Sie erhielten die Gelegenheit, an einem ganzen Tag neue Sportarten kennen zu lernen, sie auszuprobieren, an kleinen Wettbewerben teilzunehmen, bekannte Sportlerinnen und Sportler aus der Region zu treffen, ihnen ein Autogramm abzulutschen und Antworten auf brennende Fragen zu erhalten. Die ganze Palette eben, komprimiert in einem einzigen Tag. Die Gemeinde stellte dem Kanton damals ihre Sport-Infrastruktur zur Verfügung und den Kontakt zu den interessierten Vereinen der Gemeinde her. Eine Idee mit nachhaltiger Wirkung, die von weiteren Gemeinden im Kanton übernommen wurde und adaptierter Form selbstständig organisiert wird.

J+S-Jubiläum: Der 17. September 2022 ist der Tag der Sportvereine

Für das J+S-Jubiläumsjahr 2022 ruft der Kanton Bern die Gemeinden, deren Sportämter oder die Vereine

erneut zu sportlichen Aktivitäten auf. Und zwar an einem bestimmten Tag: am 17. September 2022. Dieser Tag steht als J+S-Jubiläumstag Schweiz im Fokus der Sport- und Bewegungsförderung und ist den Schweizer Sportvereinen gewidmet.

Jede Berner Sportgemeinde erhält die Gelegenheit, mit Unterstützung durch den Kanton diesen Aktionstag zu begehen. Dazu stellt das Kompetenzzentrum Sport des Kantons Bern verschiedene Werbematerialien zur Verfügung, die zur Nachhaltigkeit von J+S beitragen sollen: Banner, Aufkleber und Leibchen (für J+S-Leiterinnen und -Leiter, die am Anlass mithelfen, usw.).

Die Teilnahme richtet sich hauptsächlich an alle Kinder und Jugendlichen, aber auch der Rest der Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Dieser besondere Tag fördert die Gesundheit durch Sport, vermittelt die Werte von J+S und wird daher auf würdige, nachhaltige und ressourcenschonende Weise gefeiert.

Weitere Informationen

Marktplatz Sport im Kanton Obwalden

Eine weitere Initiative startet der Kanton Obwalden im Hinblick auf den J+S-Jubiläumstag der Vereine vom 17. September 2022 (siehe Kasten): Der Obwaldner Regierungsrat beauftragt das Bildungs- und Kulturdepartement, die vom Bundesamt für Sport angeregten nationalen J+S-Jubiläumstage zu nutzen, um in Sarnen einen Obwaldner Sportevent zu veranstalten.

Alle Obwaldner Sportvereine erhalten die Möglichkeit, entlang einer «Flaniermeile» in Sarnen Stände aufzustellen und dem Publikum Mitmach-Aktivitäten mit Bezug zu ihrer Sportart anzubieten. Für den am 16. September 2022 geplanten Schulsporttag, ruft der Kanton alle Schulen auf, sportliche Aktivitäten durchzuführen und mit ihren Schülerinnen und Schülern die J+S-Jubiläums-Choreografie einzuüben. Zur Unterstützung in Organisation und Ausführung setzt Obwalden eigens eine Projektleitung ein.



Good Practice aus den Kantonen

Bestimmt legt Ihr Kanton ebenfalls Wert auf die Sportförderung bei Kindern und Jugendlichen. Zeigen Sie, was Sie machen und inspirieren Sie ihre sportlichen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rest der Schweiz!

Sie werden bis am 17. September – dem Jubiläumstag für Vereine – im Rahmen der 50-Jahre-J+S-Berichterstattung erscheinen.

Senden Sie Ihre Tipps an: Martin Reber, Projektleiter der Kantonalen Jubiläumstage 50 Jahre J+S
martin.reber@be.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO